


Eingangsvermerk		Behörde		Freistaat Thüringen 		
Antrag auf Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG für Geburten ab 01.09.2021						
Bitte beachten Sie, dass Elterngeld <u>frühestens ab der Geburt</u> und <u>rückwirkend höchstens für die letzten drei Lebensmonate</u> vor dem Monat der Antragstellung gezahlt wird.						
1	Kind, für das Elterngeld beantragt wird ► ORIGINAL-Geburtsurkunde mit Verwendungszweck „Elterngeld“ beifügen ◀ (bei Mehrlingsgeburten für jedes Kind)					
Nachname, Vorname(n)						
Geburtsdatum	Datum der Haushaltsaufnahme bei Adoption / Adoptionspflege:					
bei Frühgeburten geplantes Geburtsdatum *)	*) Falls das Kind mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde (als Nachweis gilt ein ärztliches Zeugnis oder das Zeugnis einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers)					
Geburtsort						
Mehrlingsgeburt	Zahl der Mehrlinge:	Vorname(n):				
2	Elternteil 1		Elternteil 2			
Persönliche Angaben						
Anrede	Frau	Herr	ohne Anrede	Frau	Herr	ohne Anrede
Nachname						
Vorname(n)						
Geburtsdatum						
Straße / Haus-Nr.						
PLZ / Wohnort						
Steuer- Identifikations-Nr.						
Familienstand	verheiratet	verheiratet, aber dauernd getrennt lebend	verheiratet	verheiratet, aber dauernd getrennt lebend	verheiratet	verheiratet, aber dauernd getrennt lebend
	unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammenlebend	geschieden	unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammenlebend	geschieden	verwitwet	alleinerziehend
		verwitwet		verwitwet		
		ledig		ledig		
		alleinerziehend		alleinerziehend		
Telefon (freiwillige Angabe)						
E-Mail (freiwillige Angabe)						
3	Antrag / Anmeldung					
Erklärung zur Antragstellung	Ich beantrage hiermit Elterngeld entsprechend der Anlage 1 (Nr. 14) in der aktuellsten Fassung. Ich melde hiermit meinen Elterngeldanspruch an, wie in der Anlage 1 (Nr. 14) in der aktuellsten Fassung angegeben. Die Antragstellung erfolgt unaufgefordert zu einem späteren Zeitpunkt. Ich nehme voraussichtlich kein Elterngeld in Anspruch.		Ich beantrage hiermit Elterngeld entsprechend der Anlage 1 (Nr. 14) in der aktuellsten Fassung. Ich melde hiermit meinen Elterngeldanspruch an, wie in der Anlage 1 (Nr. 14) in der aktuellsten Fassung angegeben. Die Antragstellung erfolgt unaufgefordert zu einem späteren Zeitpunkt. Ich nehme voraussichtlich kein Elterngeld in Anspruch.			

	Elternteil 1	Elternteil 2
Grundlage	<p>Ich beantrage Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor der Geburt (auch zur Ermittlung des Freibetrags für andere Sozialleistungen)</p> <p>Ich beantrage Elterngeld ohne Berücksichtigung von Erwerbseinkommen vor der Geburt (300 € Basiselterngeld bzw. 150 € Elterngeld Plus mtl.)</p>	<p>Ich beantrage Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor der Geburt (auch zur Ermittlung des Freibetrags für andere Sozialleistungen)</p> <p>Ich beantrage Elterngeld ohne Berücksichtigung von Erwerbseinkommen vor der Geburt (300 € Basiselterngeld bzw. 150 € Elterngeld Plus mtl.)</p>
Alleinerziehung	<p>Mir steht Elterngeld inkl. der zwei Partnermonate (und ggf. Partnerschaftsbonusmonate) alleine zu, weil ich die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende nach § 24 b EStG erfülle</p> <p>► Anlage: Erklärung zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 24 b EStG ◀</p> <p>oder</p> <p>► Bestätigung des Finanzamtes über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 24 b EStG (Elstam-Ausdruck) ◀</p> <p>der andere Elternteil weder mit mir noch mit dem Kind in einer Wohnung lebt, <u>oder</u> die Betreuung dem anderen Elternteil unmöglich ist <u>oder</u></p> <p>► Nachweis über Unmöglichkeit der Betreuung durch anderen Elternteil (Attest)? ◀</p> <p>das Wohl des Kindes mit der Betreuung durch den anderen Elternteil gefährdet wäre.</p> <p>Ich erwarte für mindestens zwei der ersten 14 Lebensmonate eine Minderung des Erwerbseinkommens.</p>	
4 Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt / Staatsangehörigkeit		
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt	<p style="text-align: right;">Tag/Monat/Jahr</p> <p>in Deutschland seit _____</p> <p style="text-align: right;">Tag/Monat/Jahr</p> <p>Geburt _____</p> <p>► Spätaussiedler: Vertriebenenausweis / Bescheinigung nach § 15 BvFG stets beifügen; sofern noch nicht ausgestellt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid ◀</p> <p>im Ausland</p> <p>seit _____ bis _____</p> <p>Grund (z. B. Entsendung): _____</p> <p>im Ausland seit _____</p> <p>ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis</p>	<p style="text-align: right;">Tag/Monat/Jahr</p> <p>in Deutschland seit _____</p> <p style="text-align: right;">Tag/Monat/Jahr</p> <p>Geburt _____</p> <p>► Spätaussiedler: Vertriebenenausweis / Bescheinigung nach § 15 BvFG stets beifügen; sofern noch nicht ausgestellt: Registrierschein oder Aufnahmebescheid ◀</p> <p>im Ausland</p> <p>seit _____ bis _____</p> <p>Grund (z. B. Entsendung): _____</p> <p>im Ausland seit _____</p> <p>ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis</p>
Staatsangehörigkeit	<p>deutsch</p> <p>EU- / EWR-Staat / Schweiz: _____ (bitte hier eintragen)</p> <p>andere: _____</p> <p>► EU-EWR-Staat/Schweiz: Nachweis des inländischen Wohnsitzes / gewöhnlichen Aufenthaltes ist erforderlich (z. B. Bescheinigung über die Freizügigkeit für EU-Staatsangehörige – § 5 FreizügG/EU –, EG-Ausweis oder Meldebescheinigung) ◀</p> <p>► andere Staatsangehörige: Passkopie (einschl. Aufenthaltstitel) bzw. Bescheinigung der Ausländerbehörde (siehe Anlage 6) <u>ist immer erforderlich</u> ◀</p>	<p>deutsch</p> <p>EU- / EWR-Staat / Schweiz: _____ (bitte hier eintragen)</p> <p>andere: _____</p> <p>► EU-EWR-Staat/Schweiz: Nachweis des inländischen Wohnsitzes / gewöhnlichen Aufenthaltes ist erforderlich (z. B. Bescheinigung über die Freizügigkeit für EU-Staatsangehörige – § 5 FreizügG/EU –, EG-Ausweis oder Meldebescheinigung) ◀</p> <p>► andere Staatsangehörige: Passkopie (einschl. Aufenthaltstitel) bzw. Bescheinigung der Ausländerbehörde (siehe Anlage 6) <u>ist immer erforderlich</u> ◀</p>
Ausländisches Arbeitsverhältnis vor/nach Geburt des Kindes	<p>nein ja, selbst</p> <p style="padding-left: 100px;">ja, der andere Elternteil</p> <p>Beschäftigungsland _____</p> <p>ausländische Familienleistung wird gewährt</p> <p>ja ► Nachweis beifügen ◀</p> <p>nein</p>	<p>nein ja, selbst</p> <p style="padding-left: 100px;">ja, der andere Elternteil</p> <p>Beschäftigungsland _____</p> <p>ausländische Familienleistung wird gewährt</p> <p>ja ► Nachweis beifügen ◀</p> <p>nein</p>

	Elternteil 1	Elternteil 2
5	Kindschaftsverhältnis zum Antragsteller	
Kindschaftsverhältnis	leibliches Kind / Adoptivkind: im Haushalt seit _____ ► Bei Adoptivkind: Meldebescheinigung beifügen ◀ ► ggf. Vaterschaftsanerkennung beifügen ◀ in Adoptionspflege seit _____ ► Bestätigung des Jugendamtes / der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◀ sonstiges Kindschaftsverhältnis: _____ (z. B. Kind des Ehepartners, Enkelkind) ► Meldebescheinigung für das Kind ◀	leibliches Kind / Adoptivkind: im Haushalt seit _____ ► Bei Adoptivkind: Meldebescheinigung beifügen ◀ ► ggf. Vaterschaftsanerkennung beifügen ◀ in Adoptionspflege seit _____ Bestätigung des Jugendamtes / der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◀ sonstiges Kindschaftsverhältnis: _____ (z. B. Kind des Ehepartners, Enkelkind) ► Meldebescheinigung für das Kind ◀
6	Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt	
Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen	ab Geburt (abgesehen z. B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) zeitweise vom _____ bis _____	ab Geburt (abgesehen z. B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) zeitweise vom _____ bis _____
7	Krankenversicherung	
Krankenversicherung	pflchtigerversichert in gesetzlicher Krankenkasse	pflchtigerversichert in gesetzlicher Krankenkasse
	Bezeichnung und Sitz der gesetzlichen Krankenkasse	Bezeichnung und Sitz der gesetzlichen Krankenkasse
	Mitglieds-Nr.	Mitglieds-Nr.
	familienversichert in gesetzlicher Krankenkasse freiwillig versichert in gesetzlicher Krankenkasse privat krankenversichert freie Heilfürsorge	familienversichert in gesetzlicher Krankenkasse freiwillig versichert in gesetzlicher Krankenkasse privat krankenversichert freie Heilfürsorge
8	Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare ausländische oder private (Versicherungs-)Leistungen	
Anspruch	kein Mutterschaftsgeld Mutterschaftsgeld als laufende Leistung a) Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld b) Dienst- oder Anwärterbezüge nach der Entbindung für die Zeit bis _____ c) Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften für den Zeitraum vom _____ bis _____ in Höhe von _____ Euro d) ausländische Familienleistungen e) Leistung aus privater Krankentagegeldversicherung für den Zeitraum vom _____ bis _____ kein Anspruch auf die unter a) bis e) genannten Leistungen	
	► Negativbescheinigung der Krankenkasse beifügen ◀ ► Bescheinigung der Krankenkasse beifügen ◀ ► Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers ◀ ► Bezügemitteilung beifügen ◀ ► Bezügemitteilung beifügen ◀ ► Beleg (ggf. in deutscher Übersetzung beifügen) ◀ ► Beleg beifügen ◀	

Elternteil 1		Elternteil 2	
9	Einkommen aus Erwerbstätigkeit		
Bemessungs-Zeitraum vor der Geburt des Kindes ▶ Angaben dazu in Anlage 2 ◀			
– bei Beschäftigten: Zwölfmonatszeitraum – bei Selbständigen: Veranlagungszeitraum	nein ja	nein ja	◀
	Bezug von sonstigen Leistungen (z. B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Renten, Insolvenzausfallgeld)		
	nein ja	nein ja	
Zeitraum nach der Geburt des Kindes ▶ Angaben dazu in Anlage 3 und 4 ◀			
Erwerbstätigkeit im Bezugszeitraum	keine ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden ▶ Angaben dazu in Anlage 3 und 4 ◀ Resturlaub: _____ Tage vom _____ bis _____ der Resturlaub resultiert aus einer Tätigkeit mit _____ Wochenstunden im Monatsdurchschnitt ▶ Nachweis beifügen ◀ Berufsbildung/Studium voraussichtliches Ende: _____ ▶ Nachweis beifügen ◀ Tagespflege; Anzahl der Kinder _____ ▶ Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII) ◀	keine ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden ▶ Angaben dazu in Anlage 3 und 4 ◀ Resturlaub: _____ Tage vom _____ bis _____ der Resturlaub resultiert aus einer Tätigkeit mit _____ Wochenstunden im Monatsdurchschnitt ▶ Nachweis beifügen ◀ Berufsbildung/Studium voraussichtliches Ende: _____ ▶ Nachweis beifügen ◀ Tagespflege; Anzahl der Kinder _____ ▶ Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII) ◀	
Bezug von sonstigen Leistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Krankengeld, Renten und vergleichbare private Leistungen)			
Sonstige Leistungen im Bezugszeitraum	nein ja	nein ja	
10 Kinder im Haushalt			
	Anzahl aller dauernd in meinem Haushalt lebenden Kinder _____	Anzahl aller dauernd in meinem Haushalt lebenden Kinder _____	
Geschwisterkinder	Davon werden folgende Kinder unter 6 Jahren von mir/uns betreut und erzogen:		
	Nachname, Vorname(n)	Geburts-/ Adoptionsdatum	Kindschaftsverhältnis zu
			Elternteil 1 Elternteil 2
	▶ aktuellen Kindergeldnachweis / aktuelle Kindergeldnachweise des Kindes / der Kinder unter 6 Jahren bitte beifügen ◀ Im Falle einer Behinderung von Kindern (auch über 6 Jahren) beachten Sie bitte den Hinweis im Infoblatt.		

11 Erklärung zur Einkommenssituation	
Erklärung zur Einkommensgrenze <u>im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes</u>	Es wird keine Steuererklärung abgegeben
	Es wird keine Steuererklärung abgegeben
	<p>Das im Kalenderjahr vor der Kindesgeburt zu versteuernde Einkommen hat die Einkommensgrenze von 250.000 Euro bei Alleinerziehenden 300.000 Euro bei Elternpaaren, die in einer Ehe oder einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft leben <u>nicht überschritten.</u> ▶ Steuerbescheid ist beigefügt ◀</p> <p>Sofern der Steuerbescheid noch nicht vorliegt: Das im maßgeblichen Kalenderjahr zu versteuernde Einkommen wird die o. g. Einkommensgrenze</p> <p>sicher überschreiten → Antrag auf Elterngeld wird abgelehnt, weil kein Anspruch besteht voraussichtlich nicht überschreiten → Elterngeld wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs gewährt möglicherweise überschreiten → bis zur Vorlage des Steuerbescheides wird nur vorläufig gezahlt</p>
12 Bankverbindung	
Das Elterngeld soll auf das folgende Konto überwiesen werden:	
Elternteil 1	IBAN
	BIC SWIFT-Code
	Genauere Bezeichnung des Geldinstitutes
	Kontoinhaber – nur wenn nicht identisch mit dem Antragsteller
Elternteil 2	IBAN
	BIC SWIFT-Code
	Genauere Bezeichnung des Geldinstitutes
	Kontoinhaber – nur wenn nicht identisch mit dem Antragsteller

Abschließende Erklärung					
<p>Mir ist bekannt, dass ich zur Mitteilung über die Änderung der Verhältnisse, die für die Leistung von Bedeutung sind und zu denen ich in dem Antrag Angaben gemacht habe an die Elterngeldstelle verpflichtet bin und ich versichere, dass ich dieser Verpflichtung unverzüglich entsprechen werde, insbesondere wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine – auch nur geringfügige – Erwerbstätigkeit aufgenommen wird, – sich das Einkommen aus der Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezugs ändert, – Einkommensersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld) oder Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder vergleichbare private Leistungen beantragt/bezogen werden, – der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt gewechselt wird, – das Kind, für das Elterngeld bezogen wird, oder ein Geschwisterkind nicht mehr von mir betreut und erzogen wird oder nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt, – eine Änderung der leistungsrelevanten familiären Verhältnisse eintritt (z. B. Geburt eines weiteren Kindes), – Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld oder Dienstbezüge, Anwärterbezüge und Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Beschäftigungsverbote vor der Geburt eines weiteren Kindes zustehen, – sich die Voraussetzungen für den Geschwisterbonus ändern, – eine sonstige Anspruchsvoraussetzung entfällt, – der Partner im Ausland eine Erwerbstätigkeit aufnimmt. <p>Der Arbeitgeber (auch der ehemalige Arbeitgeber) hat – soweit erforderlich – der Elterngeldstelle auf Verlangen im Rahmen des § 9 BEEG das Arbeitsentgelt einschließlich des für die Zeit der Mutterschutzfrist gezahlten Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld, die erforderlichen Abzugsmerkmale für Steuern und Sozialabgaben sowie die Arbeitszeit zu bescheinigen.</p> <p>Bitte Telefonnummer und Anschrift des Arbeitgebers angeben!</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Telefonnummer</td> <td>Anschrift</td> </tr> <tr> <td>Telefonnummer</td> <td>Anschrift</td> </tr> </table>		Telefonnummer	Anschrift	Telefonnummer	Anschrift
Telefonnummer	Anschrift				
Telefonnummer	Anschrift				

Ich versichere, dass

- die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und
- für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag Elterngeld begehrt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird.

Ich bestätige, dass ich die Formblätter „**Informationen zum Antrag**“ zur Kenntnis genommen habe und mir insbesondere bekannt sind:

- **meine Mitteilungspflichten** im Rahmen des gesamten Elterngeldverfahrens
- die **Informationennach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung** (Verordnung (EU) 2016/679)

Mit der Verarbeitung der Daten im Elterngeldverfahren bin ich einverstanden.

13 Hinweise

- Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß §§ 1 - 11, 23, 26 BEEG in Verbindung mit § 67 a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben.
- Die Daten werden elektronisch gespeichert. Auskünfte und Unterlagen, die die zuständige Elterngeldstelle im Zusammenhang mit dem Verfahren nach dem BEEG erhalten hat, werden nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen an einen anderen Sozialträger übermittelt, soweit es für die gesetzliche Aufgabenerfüllung notwendig ist.
- Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen.
- Das Elterngeld ist in Höhe des jeweiligen Mindestbetrages nicht pfändbar. Es ist steuerfrei, unterliegt aber dem Progressionsvorbehalt nach § 32b Abs. 3 EStG. Dem Finanzamt werden nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres die Daten über die Dauer des Leistungszeitraumes elektronisch übermittelt. Darüber hinaus wird auf Anforderung eine Papierbescheinigung über die im Kalenderjahr gewährten Elterngeldleistungen von der Elterngeldstelle ausgestellt.
- Durch die bargeldlose Zahlung erhalten die Banken Kenntnis von der Tatsache, dass Sie Elterngeld erhalten. Dies dient auch dem besonderen Pfändungsschutz des Elterngeldes.

Ist Elterngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. Wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen werden strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Erklärungen.

Ort, Datum	Unterschrift des Elternteils 1	Unterschrift des Elternteils 2	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Bevollmächtigten
<p>Beachten Sie bitte: <u>Der Antrag ist – außer im Falle der Alleinerziehung – immer von beiden Elternteilen zu unterschreiben.</u></p>			<p>Anschrift des gesetzlichen Vertreters / Bevollmächtigten</p>